



00260

Der
Merseburgischen Schul-
Bibliothek

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stb 128. c

Text

50

zur

MUSIC.

Am

funffzehenden Sonntage,
nach Trinitatis.

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden;

1736.

MERSEBURG,

Druckts und verlegt Christian Koberstein
zu finden aufm Dome,

Lieder so Früh und Mittags gesungen werden. N^o.

- | | | |
|----|---|-----|
| 1 | Wer nur den lieben G ^o tt läßt warten. | 172 |
| 2 | Kyrie Gloria in Excelsis Deo. | |
| 3 | Allein G ^o tt in der Höh sey Ehr, | |
| 4 | Collect und Epistel, | |
| 5 | Warum betrübst du dich mein Herz | 171 |
| 6 | Evangelium, | |
| 7 | Concerte, | |
| 8 | Wir gläuben all an einen G ^o tt, | |
| 9 | Predigt Herr Hof-Prediger Heppel. | |
| 10 | Liebster J ^h esu wir sind hier, | 644 |
| 11 | G ^o tt der wirds wohl machen, | 164 |
| 12 | Communion, | |
| 13 | Cantata. | |
| 14 | Collect und Seegen, | |
| 15 | Nun dancket alle G ^o tt, | 440 |
| | Nach Mittage. | |
| 1 | Pfalm, Beck. | 37 |
| 2 | In allen meinen Thaten | 168 |
| 3 | H ^{er} r J ^h esu Ehrich dich zu uns wend, | |
| 4 | Predigt Herr M. Segniz Capelan. | |
| 5 | Ist G ^o tt für mich so trete | 832 |
| 6 | Examen, | |
| 7 | Collect und Seegen, | |
| 8 | G ^o tt sey uns gnädig und barmherzig. | 5 |



CONCERTO.

Tutti.

Wirff dein Anliegen auff
den HERRN, der
wird dich versorgen.

Aria.

Ergnüge dich mein froh
Gemütthe
Und trau auf Gottes Huld
und Güte
So stehst du unbeweglich fest.
Was irdisch ist, kan nicht be-
stehen,
Und wer ihm traut, muß mit
vergehen,
Wenn Zeit und Todt gebiethen
läßt.

D. C.

Recit.

Swar jeder Tag hat seine eigne
Plage,
Doch Gottes Sorgen macht,
Daß ich niemahls verzage.

Denn Er hat mich nun bißhieber ge-
bracht,
Und wird mir auch durch seine All-
machts-Hände,
Mein Bißgen Brod bescheren biß
ans Ende.

Aria.

GOTT sorgt vor mich
Recht Väterlich
ER kan, Er will, Er wird
erhalten!
Drum wirffst mein Sinn
Den Kummer hin
Und läßt die Treu des Höch-
sten walten.

D. G.

Choral. 1. Vers.

Sing bet und geh auf Gottes Wegen.

Cantata. Aria.

Erwacht aus eurem Sorgen
Schlummer!

Erweckt euch durch Zufrieden-
heit.

Ein Vieh, ein Gras und eine
Blume

Ehrt Gott mit seiner Obhut
Ruhme.

Was träumt denn ihr in ban-
gem Kummer?

Die ihr gar Gottes Kinder seyd.

Recit.

D. G.

Gewiß, erleuchtete Gemüther

Bekümmern sich nicht viel

Um dieser Welt Verachtungswerthe

Güter,

Die oft noch schleuniger als leichter

Schnee zerrinnen,

Es geht der Zug von ihren Sinnen
Auf jenes mehr als güldne Ziel
Der allerreichsten Seeligkeit, (Zeit,
Dieweil durch jene nur in dieser kürzen
Durch diese ewiglich die Seele Ruh er-
hält,
Und so das Zeitliche ohndem schon zu
uns fällt.

Aria.

Tracht erstlich nur nach jenem
Leben

So fällt dir alles andre zu.
Für das, was ewig, solt du sor-
gen,

Nicht aber für den andern Mor-
gen.

Giebt Gott, der Seel und
Leib gegeben,

Nicht leichter Nahrung, Kleid
und Schuh? D.C.



76 L 1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3





Text
zur

MUSIC,

Am
funffzehenden Sonntage,
nach Trinitatis.

welche in der

Schloß und Dom= Kirche

ahier wird produciret werden;
1736.

MENSEBURG,

Druckts und verlegt Christian Koberstein
zu finden aufm Dome,

